

Konzert des Ensembles „Musik dazwischen“

# „Freude, schöner Götterfunken“

Sonntag, 7. September 2014, 17 Uhr

Ref. Kirche Wettingen

Ludwig van Beethoven: Finale der 9. Sinfonie

Gesangsquartett und

Noëmi Sohn (Sopran)

Simone Hofstettler (Alt)

Walter Siegel (Tenor)

Markus Frey (Bass)

zwei Hammerflügel

Johann Sonnleitner

Stefan Müller



Die ev.-ref. Kirchgemeinde Wettingen-Neuenhof  
feiert 75 Jahre reformierte Kirche Wettingen.

[www.Öisi läbig Chile.ch](http://www.Öisi.läbig.Chile.ch)

## *Freude schöner Götterfunken*

Das Finale der 9. Sinfonie, ein Spätwerk Beethovens, wird in einer kammermusikalischen Fassung für zwei Hammerflügel und Gesangsquartett aufgeführt.

Dabei bemüht sich das Ensemble „musik dazwischen“ um folgende Aspekte:

- Durch kurze Erläuterungen werden Hörhilfen angeboten, die den intellektuellen und emotionalen Zugang zur Musik erleichtern.
- In der Tempofrage kündigt sich ein Paradigmenwechsel an. Statt nach immer schnelleren, virtuoserer Tempi sehnen sich zunehmend mehr Hörer nach Aufführungen, in denen Wert auf musikalisch mitvollziehbare Tempi gelegt wird. Die neuere Tempoforschung zeigt Wege auf, viele der paradox erscheinenden, ja teilweise sogar unspielbaren Metronomangaben anders zu interpretieren.
- Bei diesem Konzert kommt ein Nachbau eines Nanette-Streicher-Flügels von 1819 (Wien) sowie ein historischer Broadwood-Flügel von 1880 (London) zum Einsatz.

[www.musik-dazwischen.ch](http://www.musik-dazwischen.ch)

*Noëmi Sohn Nad* hat ihr Gesangsstudium bei Liliane Zürcher an der Musikhochschule Luzern im Sommer 2008 abgeschlossen.

Zurzeit bildet sich die Sopranistin bei Mariëtte Nollen aus Amsterdam weiter.

Als freischaffende Konzertsängerin interpretiert sie Werke von Barock über Romantik bis zur Neuen Musik. Auch Operette und Chanson gehören zu ihrem Repertoire.

[www.noemisohn.ch](http://www.noemisohn.ch)

*Simone Hofstetter* absolvierte das Gesangsstudium bei Prof. Lena Hauser an der Musikhochschule Zürich-Winterthur, welches sie mit Höchstnote und Auszeichnung abschloss.

Die Mezzosopranistin wurde mit dem Pädagogikpreis der W.&B. Alter-Stiftung ausgezeichnet.

Sie ergänzte ihre Ausbildung mit verschiedenen Meisterkursen, u.a. bei Margreet Honig, Maarten Koningsberger, Oliver Widmer und Jan Schultz. Ihr Repertoire reicht vom Barock bis zu zeitgenössischen Werken und umfasst zahlreiche grosse Oratorien, Passionen und Messen ihres Fachs.

*Walter Siegel* erhielt bereits früh eine intensive musikalische Ausbildung im Knabenchor des Kölner Doms, welche er mit einem Gesangsstudium an der Musikhochschule Köln fortsetzte.

In Musiktheaterproduktionen der Hochschule Köln war Walter Siegel in Opern von Bruch, Bononcini, Weil und Mozart, sowie im Musical „Dara und Gomo“ zu hören.

Neben seiner regen Konzerttätigkeit als Solist ist Walter Siegel auch Mitglied des Schweizer Kammerchors.

*Markus J. Frey* studierte anthroposophische Pädagogik in Dornach/CH und arbeitete als Klassen- und Musiklehrer an verschiedenen Schulen. Parallel dazu studierte er Gesang bei Heidi Wölnerhanssen in Basel/CH (Lehr- und Konzertdiplom SMPV).

Bedeutende Impulse erhielt er von Denette Whitter (Deutsche Opern- und Konzertakademie, Nürnberg) und von Rainer Altorfer (ehem. Studienleiter Oper Basel). Eine rege Konzerttätigkeit und Operntournee führte ihn durch die Schweiz und ins angrenzende Ausland.